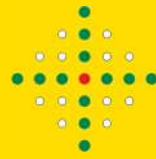


Gemeindebrief



der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden
St. Wenceslai Wurzen
und Kühren-Burkartshain

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

April/Mai 2024



Monatspruch April 2024

Seid stets bereit, jedem Rede und **Antwort** zu stehen,
der von euch **Rechenschaft** fordert über
die **Hoffnung**, die euch erfüllt. 1. Petrus 3,15



In dieser Ausgabe

- 40 Jahre Posaunenchor Kühren- Burkartshain
- Frauentreffen in Wurzen
- Rogate- Gottesdienst
- Jubelkonfirmation Wurzen - Anmeldeschluss
- Reiseangebot Rumänien

Aus dem Inhalt:

Kirchenmusik	S. 7-8
Konfi-Kompakt, Kinder und Jugend	S. 9-10
Gesprächskreise, Gruppen, Begegnungen	S. 11-13
Gottesdienste	S. 14-16
Kita Arche Noah	S. 19-20
offene Kirchen, Pfadfinder	S. 21
Friedhofsmitteilungen	S. 22
Fürbitten, Freud und Leid	S. 24-25



Impressum:

Herausgeber:
Ev.-Luth. Kirchgemeinde
St. Wenceslai Wurzen,
Tel.: 03425/90500
Redaktion:
Pfr. Alexander Wieckowski (v.i.S.d.P.),
Pfrn. Elisabeth Fichtner,
Angela Handschuh
Gestaltung: Regina Jähnigen

Unsere neue Mailadresse:
gemeindebrief.wurzen@gmail.com

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: 30.4.2024
Auflage: 1.900 Exemplare,
Druck: Leo Druck GmbH, 78333 Stockach

Der Gemeindebrief erscheint 6 mal
jährlich; die Verteilung erfolgt an alle
Haushalte im Gemeindebereich.
Änderungen vorbehalten, bitte aktuelle
Aushänge in den Schaukästen beachten!

Wir danken allen, die die Öffentlich-
keitsarbeit unserer Kirchgemeinde
durch ihre Spende unterstützen und
bitten weiterhin um ihre jährliche Gabe.
Vielen Dank!
Die Kontoverbindungen finden Sie
auf der Kontaktseite am Ende des
Gemeindebriefes.

Bildnachweise:

Titelbild: Regina Jähnigen - Altar Kirche
Burkartshain
S. 2,5+6:
www.gemeindebrief.evangelisch.de
S. 8: privat, Posaunenmission Sachsen
S. 9+24:
www.gemeindebrief.evangelisch.de
S. 10: Julianna Tzeuschner
S. 11: Regina Jähnigen
S. 12: Frauenarbeit in der Region Wurzen,
www.gemeindebrief.evangelisch.de
S. 16+17:
www.gemeindebrief.evangelisch.de
S. 19+20: Kita Arche Noah,
Annekatriin Beyer
S. 21: Pfadfinder,
www.gemeindebrief.evangelisch.de
S. 22: FH Wurzen,
www.gemeindebrief.evangelisch.de
S. 23: Förderverein St. Wenceslai Wurzen
S. 25: privat
S. 28: Diakonie Leipziger Land

Im April

Nicht immer nur
„Ja und Amen“ sagen.
Ungestüm und
widerspenstig lässt sich
manches bewirken.

TINA WILLMS



„Seid wachsam, steht fest im Glauben, seid mutig, seid stark! Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ - Das sind Worte an die christliche Gemeinde in Korinth.

Die Gemeinde erlebte Anfeindungen und es gab viel Streit untereinander. Das erleben auch wir manchmal.

Seid wachsam. Geht mit offenen Augen durchs Leben. Schweigt nicht. Seht nicht weg. Tut etwas, für Menschen, die in Not sind. Für die, die ausgegrenzt oder verfolgt werden. Wir sollen den Schwachen in unserer Gesellschaft zur Seite stehen. Für sie sprechen. Jesus Christus zeigt uns, wie das geht. Daran können wir uns orientieren. Er hat gesagt: „Was ihr für euren direkten Mitmenschen tut, das tut ihr mir.“

Seid wachsam, denn

„Nie wieder ist jetzt.“

Wir alle stehen in der Verantwortung, uns einzusetzen. Lasst uns unsere freiheitlich-demokratische Kultur bewahren. Lasst uns eintreten, für den Erhalt unserer Menschenrechte. Lasst uns stark machen für eine vielfältige Gesellschaft. Wir erinnern an die unvorstellbaren Gräueltaten und den millionenfachen Mord unserer jüdischen Geschwister. Wir stehen auch heute fest an ihrer Seite. Sie sollen ohne Angst in unserem Land leben können. Nie wieder ist jetzt.

Steht fest im Glauben.

Wir alle leben nicht nur für uns selbst. Jesus Christus ist in unsere Welt gekommen. Er hat sie für immer verändert.

Er sah die Ausgegrenzten, er hat seinen Feinden vergeben, er hat Versöhnung gefordert., er suchte den Frieden. Jeder Mensch, der uns begegnet ist in diesem Moment unser Nächster. Und wir sollten andere so behandeln, wie wir selbst behandelt werden wollen. Wir sind in diese Welt gestellt, sie zum Besseren zu verändern.

Seid mutig und seid stark.

Es ist nicht immer einfach, sich einzusetzen. Es braucht Mut, eine andere Position zu vertreten. Es kostet Kraft, aufzustehen. Sich einzubringen, für eine menschenfreundliche, friedliche und gerechte Welt. Doch heute wird hier im Wurzener Land deutlich: Wir sind nicht allein. Es passiert viel Gutes. Wir können mutig und gestärkt wieder von hier weggehen. Jede und jeder von uns kann etwas tun, heute und morgen. Ich glaube daran, dass Gott uns am Ende der Zeiten fragen wird: Wo warst du?

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Als Christen verstärken wir nicht das Trennende. Wir suchen das Verbindende. Es ist wichtig, im Gespräch zu bleiben. Wir müssen Ängste und Sorgen ernst nehmen. Wir sollten nach ihren Ursprüngen suchen. Jeder Mensch ist von Gott geschaffen. Er kann mir noch so fremd sein. Die Welt ist nicht einfach in Gut und Böse zu trennen. Wir alle können uns jeden Tag neu entscheiden. So oder so. Lasst uns aufmerksam bleiben. Lasst uns darauf achten, was um uns geschieht. Es liegt an mir, es liegt an Ihnen, es liegt an uns.

Seid wachsam, steht im Glauben, seid mutig und stark und alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Aktuelles



Nun ist das erste Vierteljahr 2024 auch schon wieder Vergangenheit und doch blicke ich noch einmal zurück auf 2023 und die letzten

Wochen. Es war eine bewegende Zeit: über 2.500 Besucher nahmen an den Festveranstaltungen und Ausstellungen zum großen St. Wenceslaskirchjubiläum teil. Besten Dank bei allen Organisatoren und Mitwirkenden. Auch haben zahlreiche Besucher sich berühren lassen von der Weihnachtsbotschaft in den Gottesdiensten, Konzerten und Empfängen. Ich danke allen, die sich dabei ehren- und hauptamtlich engagierten und bei allen Helfern, die unsere Kirchen liebevoll schmückten. Ebenso blicken wir dankbar auf die diakonische Aktion „Tischlein deckt sich“ im Frühjahr, wo jeweils dienstags bis zu 40 Personen neben einer warmen Suppe sowie Kaffee und Kuchen vor allem gute Gemeinschaft erleben konnten. Auch die Kinderbibeltage im Februar und die Bibelwoche im März stießen auf große Resonanz.

An dieser Stelle soll eine kleine Gemeindestatistik Einblick in das vergangene Jahr 2023 geben: Zum Jahresende gehörten zu unseren Gemeinden im Wurzener Land 3.928 Gemeindeglieder (1.416 in Thallwitz-Lossatal, 529 in Börln-Kühnitzsch, 644 in Kühren-Burkartshain und 1.339 in Wurzen).

Wir freuten uns über 20 Taufen, drei Aufnahmen, 44 Konfirmationen, neun Hochzeiten und 15 Einsegnung zum Ehejubiläum. Von 65 Gemeindegliedern nahmen wir

auf den Friedhöfen Abschied und sind traurig über 50 Kirchengliederer.

Da wir in unserer Region unter die 4.000-Marke der Gemeindeglieder gerutscht sind, müssen die Kirchenvorstände über eine neue Struktur nachdenken. So sollen dann zum 1.1.2025 die Kirchengemeinden jenseits der Mulde - Machern-Püchau-Bennewitz, Brandis, Beucha und Borsdorf-Parthenaue - mit unseren Gemeinden ein neues Schwesterkirchverhältnis begründen. Damit dies gelingt ist eine Vereinigung der Kirchengemeinden Börln-Kühnitzsch mit Kühren-Burkartshain und Brandis mit Beucha notwendig. Diese Situation stimmt traurig und stellt uns vor neue große Herausforderungen. Und doch soll uns das alles nicht zu Klage oder gar Lähmung führen. Vielmehr wollen wir Menschen mit Gottes froher Botschaft weiterhin einladen und berühren.

Wir freuen uns, dass Pfarrerin Fichtner nach ihrem dreijährigen Probedienst in unseren Gemeinden bleiben möchte. Die Landeskirche bestätigte ihren Wunsch und den der Kirchenvorstände und so wurde Pfarrerin Fichtner am Palmsonntag in Kühren feierlich eingeführt.

Im Wurzener Land sind nun alle vier Pfarrstellen besetzt. Keine Selbstverständlichkeit! In unserer Nachbarregion - im Oschatzer Land - sind von den sieben Pfarrstellen derzeit nur zweieinhalb besetzt. Aus diesem Grunde übernimmt dort seit Jahresbeginn Pfarrer Krebs in Abständen Gottesdienste und Trauerfeiern. Für diesen Dienst ist uns die Nachbarregion dankbar.

Immer mehr Menschen kehren unserer Kirche den Rücken und treten aus. Die Motive sind ganz vielfältig. Manche fragen sich, was nützen der Glaube und die Zugehörigkeit zur Kirche im Leben? Manche rechnen nach und denken: Warum soll ich Kirchensteuer und Kirchgeld zahlen für eine Institution, die mir fremd geworden ist? Wieder andere sind enttäuscht über das Bodenpersonal Gottes und haben das Vertrauen aufgrund der berechtigten Missbrauchsvorwürfe gegenüber kirchlichen Angestellten verloren. Der Kirchenaustritt bedeutet bei einigen aber nicht, dass sie ihr Gottvertrauen aufgegeben haben. Sie wollen aber der Institution Kirche ein deutliches Zeichen geben, dass sich etwas ändern muss. Wir sind traurig über jeden Austritt und müssen darüber nachdenken, was macht Kirche zur Kirche. Was sind die tiefen Grundlagen und Stützen unserer christlichen Identität? Gott ruft uns! Aber hören wir seinen Ruf im Vielklang, Missklang und Durcheinanderklang unseres Lebens? Wir müssen von den Allgemeinplätzen und dogmatischen Definitionen von Gott und Kirche zurückkommen zu den biblischen Bildern und Erzählungen.

Als Kirchgemeinden im Wurzener Land wollen wir Ausschau halten nach dem, was trägt und hält, gerade in einer Zeit, in der die Welt aus den Fugen zu geraten scheint. Und obwohl unser Leben in ihr so unübersichtlich ist, müssen wir in den konkreten Situationen immer wieder zwischen Glauben, Klein- und Unglauben, zwischen Hoffnung und Resignation, zwischen Liebe und Gleichgültigkeit wählen. Mögen wir gut wählen! Dabei können uns die zahlreichen Angebote helfen.

Anfangen bei den Gottesdiensten und Kreisen bis hin zu den Rüstzeiten für Jugendliche und Familien. Treten Sie ein in unsere Kirchen und Gemeindehäuser. Wir freuen uns auf ihren Besuch und den gemeinsamen Austausch über die erfahrene Nähe unseres Gottes.

Es grüßt herzlich im Namen der Mitarbeiterschaft und von Pfrn. Fichtner
Ihr Pfr. A. Wieckowski



Aus unserer Schwesterkirche



**Wohin mit der Wut?
Dürfen Christen
streit(k)en?**

Liebe Leserinnen und
Leser!

Während ich diese Zeilen schreibe, ist die Streikwoche der Bäuerinnen und Bauern zu Ende. Und nicht nur sie sind wütend und haben gestreikt. Grund genug, sich die Frage zu stellen: Dürfen Christen eigentlich streiten? Blicken wir auf Jesus. War er ein Leisetreter? Nein. War Luther ein Softie? Oh, nein. Ist eine Frau Käbmann in der Öffentlichkeit bekannt durch ihre angepasste Sanftheit? Wieder nein. So dürfen wir es auch sein: Ärgerlich, hilflos vor Zorn, aufgebracht und enttäuscht. Vielleicht haben wir in diesen Zeiten allen Grund dazu. Also raus mit den Gefühlen. Unbedingt! Es gibt das Sprichwort: „Lieber einmal kräftig gebrüllt als stundenlang geschmollt“. Unterdrückte Gefühle können krankmachen. Woher kommen Wut, Ärger und Groll? Dahinter verbergen sich Enttäuschung, Hilflosigkeit, Angst. Und noch weiter dahinter verstecken sich Bedürfnisse wie zum Beispiel der Wunsch nach

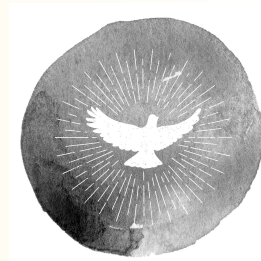
Respekt und Anerkennung, nach Unterstützung, nach Rücksicht und nach vielem mehr. Wir haben in unserer Gesellschaft das gute Recht und auch die Freiheit auf die Straße und in die Öffentlichkeit zu gehen, um für Gerechtigkeit und Anerkennung zu streiten. Vergessen sollten wir dabei nicht, dass in vielen anderen Ländern das nicht möglich ist. Nehmen wir das Recht zu

demonstrieren wahr. Es ist auch ein Weg heraus aus einer Opferrolle. Wir befreien uns aus unseren negativen Gefühlen. Wir werden aktiv. Wir finden Menschen an unserer Seite, die mit uns streit(k)en. Ein Dialog ohne laute Beschimpfungen kann beginnen. Gemeinsam wird es möglich nach Lösungen zu suchen. Einfache Schlagworte und Parolen helfen nicht weiter. Es ist ein Weg, der zu gehen ist. Dabei lernen wir, mit unseren Gefühlen konstruktiv umzugehen. Es wird uns möglich, auf den Anderen zu hören.

Ihr Pfarrer Krebs

„Lasst die Sonne
nicht über eurem Zorn
untergehen.“

Epheserbrief 4,26



Den Flyer mit unserem neuen Jahresprogramm „Konzert im Dom und in der St. Wenceslaikirche“ für 2024 liegen in unseren Kirchen aus; besuchen Sie auch unsere Internetseite www.kirchenmusik-wurzen.de.



**Sonntag, 21. April, 14 Uhr,
Kirche Nitzschka - Einweihung
der neuen Truhenoriel**

Seit Jahren haben viele Menschen Anteil genommen und gespendet, damit in Nitzschka wieder Orgeltöne zur Ehre Gottes erklingen können. Am 21. April um 14.00 Uhr ist es nun endlich soweit: Wir können unsere neue Truhenoriel in Nitzschka feierlich einweihen, diese Handwerkskunst bestaunen und ihrem Klang lauschen. Im Anschluss an diesen Gottesdienst mit Orgelmusik gibt es Kaffee und Kuchen. Seien Sie herzlich eingeladen und feiern Sie mit uns!

**Sonntag, 16. Juni,
17.00 Uhr, Wurzener Friedhof,
Dresdner Straße
Sommerserenade**
Wurzener Posaunenchor
Leitung: Kantorin Kaoru Oyamada

Eintritt frei - Spende erbeten

**Sonnabend, 4. Mai, 17 Uhr,
Dom St. Marien
Tag der Wurzener Kirchenmusik**

Wurzener Kurrende, Domkantorei St. Marien, Wurzener Posaunenchor und Kammerorchester St. Wenceslai musizieren gemeinsam in verschiedenen Besetzungen. Werke von W. A. Mozart, Tambling, M. Nagel u.a.
Leitung: Kantorin Kaoru Oyamada

Eintritt frei - Spende erbeten

**Kreative Singe- und
Bastelfreizeit 2024 in Bad Lausick**
Wir laden herzlich ein zur kreativen Singe- und Bastelfreizeit für Kinder und Jugendliche in Bad Lausick! Für das letzte Schulferienwoche haben Astrid Keller aus KiTa Arche Noah und ich uns viele Lieder, Überraschungen, Bastelarbeiten, Wanderungen und weitere Freizeitgestaltungen für die gemeinsame Zeit ausgedacht. Auch Kinder, die nicht in einem Kinderchor singen, sind herzlich eingeladen!

Termin: 29. Juli - 01. August 2024
(Montag - Donnerstag)

Unterkunft: Jugendherberge
Bad Lausick

Teilnehmeralter: etwa 5 bis 16 Jahre
Anmeldung ab sofort im Pfarramt
(03425/90500) möglich.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer.

Kaoru Oyamada

Kirchenmusik

Alle Wurzener Proben finden in D4 statt.



Kinderchor (außer in den Schulferien)

Domsingschule Vorschulalter bis 2. Klasse: montags 15.00 bis 15.45 Uhr

Kurrende ab 3. Klasse: montags 16.00 bis 17.00 Uhr

Domkantorei: dienstags 19.00 Uhr



Posaunenchor: donnerstags 19.30 Uhr

Kammerorchester St. Wenceslai: 8., 22. und 29. April, 13. und 27. Mai
5. und 10. Juni, jeweils 19.30 Uhr

Kammerchor St. Wenceslai: 25. Mai ab 9.00 Uhr

Jugendkantorei: 20. / 21. April in Wurzzen
9. bis 12. Mai Chorfahrt
8. / 9. Juni in Hohenstein-Ernsttal und
Bielefeld

Kirchenchor Kühren-Burkartshain: 17. und 24. April, 8., 15., 22. und 29. Mai
jeweils 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Kühren

Posaunenchor Kühren-Sachsendorf: dienstags um 19.00 Uhr im
Gemeindezentrum Kühren



Posaunenchor Nemt-Burkartshain: freitags um 19.30 Uhr in
Burkartshain



40 Jahre Posaunenchor Kühren

Seit 1984 bereichert der Posaunenchor das kulturelle Leben in und um Kühren mit Musik in Gottesdiensten und darüber hinaus. Dank der kontinuierlichen Nachwuchsarbeit aus den eigenen Reihen konnte sich das Ensemble über so viele Jahre entwickeln und die Begeisterung für das gemeinsame Musizieren an mehrere Generationen weitergeben.

Erleben sie den Posaunenchor mit Gastchören und feiern sie mit am zweiten Juni-Wochenende:

Am **Samstag, 8.6. ab 17.00 Uhr** mit **Volksliedersingen** am Lagerfeuer im Kirchengarten der Pfarrscheune (Für das

leibliche Wohl ist gesorgt.) und am **Sonntag, 9.6. um 10.00 Uhr** mit einem **Festgottesdienst** zum 40. Jubiläum in der Kirche Kühren.

Konfi-Kompakt 2024/25 und 2025/26

Konfi-Kompakt-Termine:

20.04.2024 9.30 Uhr, Friedhof Wurzen, 6. Konfi-Samstag: Tod und Ewigkeit
15.00 Uhr, Abschlussandacht in St. Wenceslai

Vorstellungsgottesdienste der Konfirmanden:

28.04.2024 10.15 Uhr, Meltewitz

28.04.2024 14.00 Uhr, Böhlitz

28.04.2024 14.00 Uhr, Burkartshain

05.05.2024 10.00 Uhr, Wurzen

03.05.2024 18.00 Uhr, Lüptitz, Konfi-Kompakt-Abschluss mit
Jugendgottesdienst und Ausklang

17.05.2024 18.00 Uhr, gemeinsamer Beicht- und Abendmahlsgottesdienst
der Konfis im Dom (mit Eltern, Großeltern und Paten)

Konfirmationen:

18.05.2024 13.30 Uhr, Börln

18.05.2024 13.30 Uhr, Thallwitz

19.05.2024 13.30 Uhr, Kühren

19.05.2024 13.30 Uhr, Wurzen



Konfi-Kompakt-Kurs 2024/25 und 2025/26:

Nach den Sommerferien beginnt unser neuer Konfi-Kompakt-Kurs 2024/25.

Wir laden alle Eltern und Jugendlichen der jetzigen **Klassenstufe 7** zum

1. Elternabend am 23. April um 18.00 Uhr in die Wenceslaikirche
nach Wurzen ein.

Dort wird es Informationen zur Konfi-Zeit, der Rüstzeit und den Terminen geben
und es wird Zeit sein, mögliche Fragen zu besprechen.

Alle interessierten Eltern und Jugendlichen der jetzigen **Klassenstufe 6**, die
konfirmiert werden wollen oder sich noch auf der Suche befinden, sind herzlich
zum **Infoabend am 23. April um 19.30 Uhr in die Wenceslaikirche**
nach Wurzen eingeladen.

Haben Sie vorab Fragen zu unserem Kurs, dann können Sie sich gern bei mir
melden. (elisabeth.fichtner@evlks.de, Tel: 034261/409774)

Wir freuen uns darauf, euch
kennenzulernen!
Es grüßen herzlich
Pfrn. E. Fichtner,
Pfr. A. Wieckowski, Diakon
G. Pettrich und
Diakon F. Hanspach

Wir wünschen
allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

Kinder und Jugend

Christenlehre Wurzen, Domplatz 4

Vorschule bis 2. Klasse: montags, 16-17 Uhr
3. und 4. Klasse: montags, 15-16 Uhr
5. bis 7. Klasse: montags, 17-18 Uhr

Christenlehre Kühren-Burkartshain, Gemeindezentrum Kühren

Vorschule bis Klasse 4: donnerstags, 15.45-16.45 Uhr
5.-7. Klasse: donnerstags, 17-18 Uhr

Junge Gemeinde, Domplatz 4 mittwochs, 19-21 Uhr

.....

Kinderbibeltage mit dem Prophet Daniel

Voller Leben war auch dieses Jahr wieder das Schalomhaus in Lüptitz. In den Winterferien stand der Prophet Daniel im Mittelpunkt der drei erlebnisreichen Tage. 38 Kinder und 9 Jugendliche aller Kirchgemeinden von Wurzen und des Wurzener Landes konnten mit allen Sinnen die biblischen Geschichten erleben. In den Workshops wurde wieder ein selbstgeschriebenes Theaterspiel einstudiert, die Kulissen gebaut und bemalt und im Musikworkshop wurden Lieder zum Thema gesungen. Jeder Morgen begann mit dem Singen und es schloss sich daran eine Bibelarbeit aus dem Leben des Propheten Daniel an. Nachmittags wurde durchs Lüptitzer Umland gewandert, gespielt, getobt und auch ein Film geschaut. Beim Geländespiel „retteten die vielen kleinen Engel“ den Propheten Daniel aus der Löwengrube. Beim Abschlussgottesdienst trugen alle voller Stolz ihr selbstgestaltetes T-Shirt, sangen ihr Daniel-Lied und führten das Theaterstück auf.



Ein besonderer Dank gilt den Jugendlichen, die täglich das Mittagessen kochten, alle versorgten und auch die Workshops mit vorbereiteten und gestalteten. Fabian Hanspach und Matthias Handschuh

Begegnungen - Einweihung Pilgerkirche Körlitz

Einweihung des offenen Kirchgartens an der Pilgerkirche Körlitz und Erstkonzert an der neuen Orgel am 20.4.2024

Die kleine Körlitzer Kirchgemeinde möchte zur Einweihung des Pilgerrastplatzes und der Orgel zu einem kleinen Fest einladen. Mit Mitteln des EU-Förderprojektes LEADER/2014 konnte der Kirchgarten mit einer wunderschönen Pilgersitzgruppe neu gestaltet werden. Im gleichen Zuge konnte die alte baufällige Betonmauer abgebrochen und durch eine ortstypische Natursteinmauer ersetzt werden. Ein Sitzplatz mit Bank-Tisch Kombination sowie ein Trinkwasserspender mit Natursteinbecken befinden sich nun neben der Kirche. Ein neuer, gegenüber des Kircheneingangs gelegener Zugang wurde in die Mauer eingepasst. Es ist ein einladender, offener Kirchgarten entstanden, der mit seinem historischen Ambiente an der Pilgerkirche von Körlitz, eingebettet in eine wunderschöne natürliche Streuobstwiese, zum Verweilen einlädt. Der Platz lädt Pilger zum Innehalten ein und regt zum Besuch des Kircheninneren an. Er bietet den Bewohnern und Gästen von Körlitz einen angenehmen Platz für Treffen, Plauderei und zum Genießen.

Die Eröffnung des Pilgerrastplatzes beginnt mit einer festlichen Kaffeetafel um 15.30 Uhr im Kirchhof. Ab 16.30 Uhr sind alle Gäste zum Eröffnungskonzert an der neuen Orgel in die Kirche eingeladen.

Herr Kirchenmusikdirektor W. Dickert, der sich sehr verdient um die Anschaffung der Orgel gemacht hat, wird uns mit einem ersten Konzert die herrliche Klangfülle der Orgel vorstellen.

Wer standesgemäß entlang des Pilgerweges auf Schusters Rappen nach Körlitz kommen möchte, dem bieten sich zwei schöne Wege: entweder von Wurzen über Roitzsch entlang des neugeschaffenen Rietzschke-Radweges bis zur Ortsmitte oder aber von Dornreichenbach entlang des Pilgerweges über die historische Hohe Straße direkt nach Körlitz. Die Wege sind mit der bekannten Pilgermuschel ausgeschildert. Die Wegstrecke beträgt jeweils ca. 4,5 km - es sollte also gegen 14.00 Uhr losgetippelt werden. Schön wäre es, wenn sich Pilgergruppen finden würden.

Gudrun Harzbäcker, Matthias Förster



Frauenbegegnung - Rogategottesdienst

Einladung zur Frauenbegegnung

Dienstag, 16. April 2024

von 10 Uhr bis 13 Uhr | in der St. Wenceslaurkirche Wurzen

Referentin: Peggy Rühle & Team, Wurzen



» Seht die Lilie auf dem Felde -
die Sprache der Blumen «

Wir bitten um Anmeldung bis zum
9. April im Pfarramt Wurzen,
Domplatz 9, Tel. 03425-90500.
Wir bieten Getränke und
die legendäre Nudelsuppe an.
Unkostenbeitrag 8 €.

Gottesdienst am Sonntag ROGATE

Unter dem Thema: **Das ist doch
selbstverständlich!?** - Kümmern ums
Kümmern laden wir herzlich zum
Rogate-Gottesdienst ein!
Das Thema Fürsorge ist in unserer
Gesellschaft allgegenwärtig. Seit
Beginn der Menschheit gibt es

Fürsorgearbeit. Ist der Mensch ohne
Fürsorge nicht zu denken? Ist es
selbstverständlich, sich um Menschen
zu kümmern, die Hilfe brauchen?
Um wen kümmern Sie sich? Wer
kümmert sich um Sie? Die Bibel hält
für uns viele verschiedene Beispiele
parat, wie der Mensch sich um
andere kümmern kann und erzählt
auch davon, wie Gott sich um uns
kümmert.

Sie sind eingeladen am **5. Mai 2024**
um **10.30 Uhr** in die Kirche Kühren
mit anschließendem Mittagessen und
Tausch von Saatgut und Setzlingen im
Gemeindegarten.



Bitte bringen Sie aus Ihrem Frauenkreis
bzw. aus Ihrer Gemeinde als einen
kleinen Gruß eine Blume mit
sowie drei Impulse zu:
Worum kümmern Sie sich?
Wer kümmert sich um Sie?
Wie kümmert sich Gott um mich? (gern
auch schon auf drei Zettel geschrieben)

Bitte melden Sie sich zum **28. April**
bei Pfarrerin Fichtner
(034261/409774) oder im Pfarramt
Kühren (034261/61213) an.

Gesprächskreise und Gruppen

Fraudienst Wurzen:

16. April: Frauenbegegnung 10.00 - 13.00 Uhr, St. Wenceslaikirche
2. Mai, 13. Juni: jeweils 15.00 Uhr, St. Wenceslaikirche

Gesprächskreis Frauen und Mütter Wurzen:

12. April, 10. Mai: jeweils 19.30 Uhr in Domplatz 4

Ehepaarkreis Wurzen: jeweils 19.30 Uhr

6. April: mit den Eheleuten Gabi und Medard Pohl, Domplatz 4
4. Mai: **Offen für alle:** mit den Eheleuten Gabi und Reinhard Kirsten in der beheizten St.-Wenceslai-Winterkirche, zu Gast wird Herr Norbert Ehmler vom Bildungs- und Begegnungszentrum Reichenbach sein zum Thema: „Vom Wieretal zum Entjudungsinstitut Eisenach“

Seniorenachmittag Wurzen:

16. April: Frauenbegegnung 10.00 - 13.00 Uhr, St. Wenceslaikirche
8. Mai, 19. Juni: jeweils 14.30 Uhr, St. Wenceslaikirche

Männergesprächskreis der ev. Kirchgemeinden Kühren-Burkartshain-Wurzen:

3. April: 17.30 Uhr, Leipzig, Augustusplatz, Eingang zur Universität

Thema: „Der Streit um die Universitätskirche Leipzig“ mit Herrn Prof. Dr. Alexander Deeg

8. Mai: 19.30 Uhr, Schlossstraße 1a in Grimma, OT Döben

Thema: „Adel in Sachsen: Geschichte des Schlosses Döben und der Familie von Below“ mit Frau von Below. Interessierte Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen. Es wird einen kleinen Imbiss geben.

12. Juni: 19.30 Uhr, Gemeindehaus Burkartshain, Zum Tannenhof 2

Thema: „Die Eisenbahngeschichte Wurzens“ mit dem Stadtchronisten Herrn Römling

24. Juni: 19.30 Uhr, Friedhof Wurzen, Johannisandacht

Kreis junger Leute Kühren-Burkartshain:

4. - 7. April Familienrüstzeit nach Wechselburg
10. Mai 18.00 Uhr, Gemeindezentrum Kühren

Frauenkreise: jeweils um 14.00 Uhr

Sachsendorf 9. April, 7. Mai

Nemt 17. April, 8. Mai

Kühren-Burkartshain 11. April (Kühren), 16. Mai (Burkartshain)

Gesprächskreis im Gemeindezentrum Kühren:

3. April: 17.30 Uhr, Augustusplatz, Eingang zur Universität; Thema: Streit um die Universitätskirche Leipzig (gem. mit Männergesprächskreis)

Gottesdienste

So., 7. April, Quasimodogeniti

10.00 Uhr Wurzen, Dom, RegionalGD, Pfr. Wieckowski

Kollekte: eigene Gemeinde

So., 14. April, Misericordias Domini

10.00 Uhr Wurzen, Dom, hl. Abendmahl, Pfr. Wieckowski

10.15 Uhr Kühren, Präd. M. Handschuh, Kindergottesdienst

17.00 Uhr LKG, hl. Abendmahl, Pfr. Wieckowski

Kollekte: Posaunenmission und Evangelisation

Di., 16. April

10.00 Uhr Wurzen, St. Wenceslai, Frauenbegegnung,
Präd. Rühle und Team (s. auch S. 12)

Sa., 20. April

15.30 Uhr Körlitz, Einweihung des Pilgerrastplatzes mit Kirchenkaffee

16.30 Uhr Körlitz, Orgelkonzert mit Herrn KMD i.R. Dickert (s. auch S. 11)

So., 21. April, Jubilate

08.45 Uhr Nemt, Pfrn. Fichtner

10.00 Uhr Wurzen, Dom, Jugendkantorei, Pfr. Wieckowski

10.15 Uhr Sachsendorf, hl. Abendmahl, Pfrn. Fichtner

14.00 Uhr Nitzschka, Einweihung der Truhengorgel, anschl. Kirchenkaffee,
Pfrn. Fichtner (s. auch S. 7)

Kollekte: eigene Gemeinde

Mi., 24. April - Wurzener Friedenstag

18.00 Uhr Wurzen, Dresdener Str. 64 (Zündmagnet), Gedenkandacht zum
79. Jahrestag des Kriegsendes in Wurzen mit Geläut der
alten Glocken von St. Wenceslai, Pfr. Wieckowski

So., 28. April, Kantate

10.00 Uhr Wurzen, Dom, Kurrende, Pfr. Wieckowski

10.15 Uhr Meltewitz, Vorstellung der Konfis, Pfrn. Fichtner

14.00 Uhr Böhlitz, Vorstellung der Konfis, Diakon Hanspach,
Pfr. Wieckowski

14.00 Uhr Burkartshain, Vorstellung der Konfis, Pfrn. Fichtner

Kollekte: Kirchenmusik

So., 5. Mai, Rogate

10.00 Uhr Wurzen, Dom, Vorstellung Konfis, Diakon Hanspach,
Pfr. Wieckowski

10.30 Uhr Kühren, GD zum Rogatefrauentreffen, Taufe, anschl. gemein-
sames Mittagessen, Pfrn. Fichtner und Team (s. auch S. 12)

Kollekte: eigene Gemeinde

Gottesdienste

Do., 9. Mai, Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Wurzen, Dom, hl. Abendmahl, Pfr. Wieckowski
10.15 Uhr Scheibholz, FreiluftGD (bei starkem Regen in der Kühnitzscher Kirche), Pfr. Lepetit, Pfr. Krebs
Kollekte: Weltmission

Sa., 11. Mai

14.00 Uhr Kühren, Taufen, Pfrn. Fichtner

So., 12. Mai, Exaudi

08.45 Uhr Burkartshain, Pfrn. Fichtner
10.00 Uhr Wurzen, Dom, Pfr. Wieckowski
10.15 Uhr Meltewitz, hl. Abendmahl, Pfrn. Fichtner
14.00 Uhr Lüptitz, Tauffeier, Pfr. Wieckowski
Kollekte: eigene Gemeinde

Fr., 17. Mai

18.00 Uhr Wurzen, Dom, Beicht- und Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden, Diakon Hanspach, Pfrn. Fichtner, Pfr. Wieckowski

Sa., 18. Mai, Samstag vor Pfingsten

13.30 Uhr Börln, Konfirmation, Jugendwart Pettrich, Pfrn. Fichtner
13.30 Uhr Thallwitz, Konfirmation, Diakon Hanspach, Pfr. Wieckowski

So., 19. Mai, Pfingstsonntag

10.00 Uhr Wurzen, Dom, hl. Abendmahl, Posaunenchor, Pfr. Wieckowski
13.30 Uhr Wurzen, Dom, Konfirmation, Diakon Hanspach, Pfr. Wieckowski
13.30 Uhr Kühren Konfirmation, Jugendwart Pettrich, Pfrn. Fichtner
Kollekte: eigene Gemeinde

Mo., 20. Mai, Pfingstmontag

10.00 Uhr Wurzen, Dom, ökumenischer GD, ökumenische Kantorei, Pfr. Hecht, Pfr. Wieckowski
10.15 Uhr Nitzschka, hl. Abendmahl, Pfrn. Fichtner, Kindergottesdienst
Kollekte: Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband

So., 26. Mai, Trinitatis

10.00 Uhr Wurzen, Dom, Jubelkonfirmation, Kammerchor, Pfr. Wieckowski
10.15 Uhr Nemt, Taufe, Pfrn. Fichtner
14.00 Uhr Burkartshain, Taufe, Pfrn. Fichtner
Kollekte: eigene Gemeinde

Gottesdienste

So., 2. Juni, 1. So. n. Trinitatis

08.45 Uhr Nitzschka, Pfrn. Fichtner
10.15 Uhr Sachsendorf, Pfrn. Fichtner
14.00 Uhr Wurzen, St. Wenceslai, FamilienGD zum Abschluss Kurrende und Christenlehre mit anschl. Kaffeetrinken im Pfarrgarten, Diakon Hanspach, Pfr. Wieckowski

Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit - Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus

Sa., 8. Juni

17.00 Uhr Volksliedersingen und Andacht, 40 Jahre Posaunenchor Kühren, Pfrn. Fichtner (s. auch S. 8)

So., 9. Juni, 2. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Wurzen, Dom, Pfr. Wieckowski
10.00 Uhr Kühren, Festgottesdienst 40 Jahre Posaunenchor, Pfrn. Fichtner (s. auch S. 8)

Kollekte: eigene Gemeinde

Sa., 15. Juni

13.30 Uhr Nitzschka, Einsegnung zur Goldenen Hochzeit, Pfrn. Fichtner

So., 16. Juni, 3. So. n. Trinitatis

08.45 Uhr Nemt, Pfrn. Fichtner
10.00 Uhr Wurzen, Dom, GD zum Domherrentag, hl. Abendmahl, Domkantorei und Gastchor aus Japan, Lbf. Bilz, Domkapitel
10.15 Uhr Burkartshain, hl. Abendmahl, Pfrn. Fichtner, Kindergottesdienst
Kollekte: Kirchliche Frauen-, Familien und Müttergenesungsarbeit

Andacht mit dem Kindergarten „Arche Noah“:

2. Mai, 6. Juni, 10.00 Uhr in der St. Wenceslaikirche
Interessierte jeden Alters sind willkommen!



Gottesdienste in den Wurzener Heimen

Sie werden gefeiert mit Pfr. Krebs oder Pfr. Wieckowski

Caritasheim, Roitzscher Weg: 16. April, 21. Mai, 18. Juni, jeweils 10.00 Uhr

APH Kleegasse: Nach Absprache

AWO Seniorenzentrum, A.-Kuntz-Str. 23: Nach Absprache

Betreutes Wohnen, A.-Kuntz-Straße 26 a:

9. April, 7. Mai, 11. Juni, jeweils 14.00 Uhr

Pflegeheim „Am Steinhof“, Haugwitzstr. 8: Nach Absprache

Gottesdienste - Jubelkonfirmation

Landeskirchliche Gemeinschaft:

Bibelgesprächskreis: 15. April, 17.00 Uhr, am Pfingstmontag kein Treffen

Frauenstunde: 24. April und 22. Mai, jeweils 15.00 Uhr

Gemeinschaftsstunde: sonntags jeweils 17.00 Uhr

Aktuelle Daten siehe www.lkg-wurzen.de

Diakonie Leipziger Land, Bahnhofstr. 22, Wurzen

Fax: 03425/9184778

Schuldnerberatung, Tel. 9184777

Allgemeine soziale Beratung,

Behindertenberatungsstelle,

Kontaktstelle für Selbsthilfe Wurzen,

Tel. 9182762

Offene Sprechzeit Frau Sandra Winkler

(Schuldnerberatung): Dienstag 9 - 12 Uhr

Sprechzeit Frau Silke Polster

(Kirchenbezirkssozialarbeiterin):

Donnerstag 9 - 13 Uhr

Klub Wurzen:

13. April: Zusammenkunft in St. Wenceslai,
14.00 - 16.30 Uhr,

21. - 24. Mai: Klubfreizeit Christliche Ferienstätte Reudnitz



Diakonie LL
Leipziger Land

... IN
WURZEN

Rede-Café

GESPRÄCHSANGEBOT FÜR
ANGEHÖRIGE SCHWERSTKRANKER

- Raum für vielschichtige Gefühle und Sorgen
- Wegweisendes und Unterstützung in einer herausfordernden Zeit
- erfahrene Ehrenamtliche als einfühlsame Gesprächspartnerinnen

Wann? 14.03. / 27.06. / 17.10.2024, 15:00-16:30 Uhr
Wo? Haus der Sozialarbeit, Bahnhofstraße 22

Anmeldung je eine Woche vor Termin bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS)
Tel. 03437 701622 oder 03425 9182762
kiss@diakonie-leipziger-land.de
www.kiss-leipzig.de



Gottesdienst mit Konfirmationsgedenken in Wurzen

Das Konfirmationsgedenken für die vor 25, 50, 60, 65, 70 und früher Konfirmierten wird in diesem Jahr am

Sonntag, 26. Mai, 10.00 Uhr im Dom St. Marien begangen.

Beim anschließenden Kaffee und Kuchen kann man ins Gespräch kommen.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bis zum 20. April.

Wer kann bei der Adressenermittlung der damaligen Konfirmanden helfen?



Gottesdienst mit Konfirmationsgedenken in Kühren

Das Konfirmationsgedenken für die vor 25, 50, 60, 65, 70 und früher Konfirmierten wird in diesem Jahr am **Sonntag, 8. September,**

14.00 Uhr in Kühren begangen.

Anschließend gibt es die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen in der Raststätte „Zum Elefanten“ in Kühren zu feiern, sich zu erinnern und Neuigkeiten auszutauschen.

Nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihren damaligen Mitkonfirmanden auf, die nicht mehr im Gemeindegebiet wohnen. Anmeldungen werden bis zum 11. August 2024 entgegengenommen.

Gemeinsam unterwegs

Sibiu © Pixabay

8 Tage RUMÄNIEN

RO4E0802ScV

Beeindruckende Landschaften und Kirchenburgen

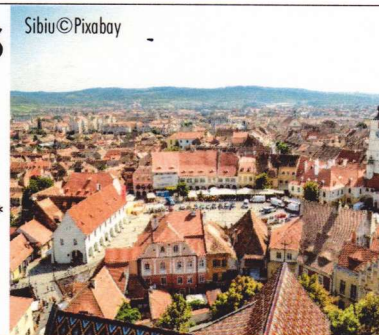
Abfahrt: Wurzen und Grimma (mit Zustiegen)

Reisezeit: 13.10.-20.10.2024, Preis: p. P. im DZ EUR 1.125*

Leitung: Pfarrer i. R. Reinhard Schoene, 04668 Grimma

Tel.: 03437-7081922, Anmeldung bis 01.07.2024

Veranstalter: ReiseMission, Tel.: 0341-308541-27, Änderung im Ablauf vorbehalten



1. Tag: Am Morgen Fahrt nach **Budapest**, die Hauptstadt Ungarns. Anschließend Hotelbezug für eine Nacht in **Budapest**.

2. Tag: 2-stündige **Stadtführung** in **Budapest**: Auffahrt zur **Fischerbastei** sowie Spaziergang zur **Matthiaskirche**. Fahrt nach **Sibiu**, Empfang durch die lokale Reiseleitung und Hotelbezug für 2 Nächte in **Sibiu**. **Begegnung** mit Vertretern der ev. Gemeinde.

3. Tag: **Sibiu**. **Geführter Rundgang** u. a. zum **Großen und Kleinen Ring**, zur Besichtigung der **evangelischen Stadtpfarrkirche**, zum **Brukenthal-Palast**, in die **katholische Kirche** und zur **orthodoxen Kathedrale**. Danach **Begegnung** im **Friedrich Teutsch Haus**.

4. Tag: Fahrt zum **Fagaras-Gebirge** und weiter auf der **Transfagarasan-Straße** bis zum **Balea Wasserfall**. Von dort mit der **Seilbahn** hinauf zum **Gletschensee Balea**. **Seilbahnabfahrt** und Weiterfahrt mit dem **Bus** nach **Brasov**: **Stadtrundgang** mit Besuch der **Schwarzen Kirche**. Hotelbezug für 1 Nacht in **Brasov**.

5. Tag: Fahrt nach **Bran** und Besichtigung der **Burg Bran**. Weiterfahrt nach **Prejmer** und **Sighisoara** jeweils mit Besuch der dor-

tigen **Kirchenburgen**. Hotelbezug für 1 Nacht in **Sighisoara**.

6. Tag: Fahrt über **Biertan** nach **Medias** zur Besichtigung der Kirchenburg mit der **evangelischen Margarethenkirche**. Weiterfahrt in das kleine Dorf **Sibiel** zum Abendessen bei **Gebirgsbauern**. Anschließend Fahrt zum Hotelbezug für 1 Nacht in **Sibiu**.

7. Tag: Fahrt von **Sibiu** zur Zwischenübernachtung in **Győr**.

8. Tag: Beginn der Heimreise mit Halt in **Bratislava** für eine 2-stündige **Stadtführung**. Weiterfahrt zum Ausgangsort der Reise.

Leistungen: Gestellung eines modernen, klimatisierten Reisebusses für alle Fahrten lt. Programm; 7x Übernachtung im Doppelzimmer mit Bad oder DU/WC in landestypischen Mittelklasse-Hotels, 7x Halbpension (Frühstück und Abendessen); deutschsprachige fachkundige Reiseleitung in Rumänien; deutschsprechender Guide für Stadtführung in Budapest und in Bratislava; Eintrittsgelder lt. Programm, Informationsmaterial. **Nicht enthalten:** Trinkgeld, Getränke, persönliche Ausgaben, Spende bei Begegnungen, evtl. Kraftstoffzuschlagserhöhung.

Bei Buchung wird eine Anzahlung von EUR 225 p. P. auf das Konto von Pfr. i.R. Reinhard Schoene, IBAN: DE54 8601 0090 0083 0729 03, Zahlungsvermerk: "RO4E0802", fällig. Versicherungen sind bei Buchung 100% fällig. Vertragspartner: ReiseMission GmbH, Leipzig.

Info & Anmeldung bis 01.07.2024 an:

Pfarrer i. R. Reinhard Schoene, Bockenbergring 2, 04668 Grimma, Tel.: 03437-7081922, E-Mail: reinhard.schoene@yahoo.de

Senden Sie mir bitte zunächst einen detaillierten **Reiseverlauf** zur **Rumänien-Reise** zu.

Ich melde mich an zur **Rumänien-Reise** vom 13.10.-20.10.24 zum Preis von p. P. im DZ EUR 1.125* (EZ-Zuschlag EUR 210).

Name:	Vorname:	Geburtstag:
PLZ/Ort:	Straße/Nr.:	
Tel.:	E-Mail:	

Ich buche eine Doppelzimmerunterbringung mit: _____ Geburtstag: _____

Ich buche ein Einzelzimmer

Ich wünsche eine Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inklusive Reiseabbruch mit 20% Selbstbehalt (SB) p. P. EUR 41,- ohne SB p. P. EUR 60,-

Auslandsreisekrankenversicherung p. P. EUR 4,- Reisegepäckversicherung p. P. EUR 4,- Notfall-Service-Versicherung p. P. EUR 1,-

*Sollte die Mindestteilnehmerzahl von 25 Personen nicht erreicht werden, kann ReiseMission die Reise gemäß § 9 AGB spätestens am 21. Tag vor Reiseantritt absagen.

Datum / Unterschrift: _____

Neues aus der Arche Noah

Meine Hoffnung und meine Freude,
meine Stärke, mein Licht: Christus,
meine Zuversicht, auf dich vertrau ich
und fürcht mich nicht, auf dich
vertrau ich und fürcht mich nicht.

In unserem großen Garten grünt und blüht es, die Vögel zwitschern um die Wette & das Insektenhotel ist fast ausgebucht. Es wird wild oder andächtig geschaukelt & gewippt, in der schönen Spielküche gematscht & gekocht, mit Rollern, Rutschautos & Puppenwagen gefahren, leckere Sandkuchen gebacken & um die Wette gesaut. Draußen sein macht Freude & gute Laune, stärkt die Muskeln & das Immunsystem (lateinisch immunis: unberührt, frei, rein) & lässt Gottes Schöpfung wachsen und gedeihen.

Am Rosenmontag feierten wir in der Arche Fasching. Jedes Jahr gibt es ein Theaterstück von den Pädagoginnen für alle Kinder, dieses Mal: „ein Apfel für alle“, rote und grüne Fassbrause und einen leckeren Pfannkuchen (gespendet von einer Familie).

Mit Gesang und Trubel eine Polonaise durch das ganze bunt geschmückte Haus, sogar die Erzieherinnen sehen lustig aus... Mit dem Verbrennen der Girlanden am Aschermittwoch und dem Segen mit Aschekreuz begannen die **40 Tage Fastenzeit**. Diese haben wir intensiv genutzt, um von Jesu Wirken in zahlreichen Andachten biblische Geschichten zu hören & ihn auf seinem Weg bis zur Auferstehung zu begleiten. **Mit 40 farbigen Füßen & christlichen Symbolen** wurde im Marienkäferzimmer dieser Weg visualisiert.



Wir feierten die Auferstehung Christi mit einem tollen Osterfrühstück, das die pädagogischen Fachkräfte der Arche allen Kindern spendierten. Im festlich österlich geschmückten Kindergarten schmausten die Kinder an langen übertoll mit Leckereien gedeckten Tafeln. Nach der Osterandacht mit Pfarrer Wieckowski freuten sich die Kinder über die Osterüberraschungen.

Kindergarten Arche Noah

Marienkäfer & Singvögel werden mit Spiel, Tanz, Basteln, Sport und viel Gesang zu Entdeckern und Forschern rund um das Thema Wetter.

Unsere neue Wetterstation enthält vieles womit Regen, Wind und Sonne gemessen & bestimmt werden können: Hygrometer, Barometer, Thermometer, Regenmesser und Windrichtungsanzeige.

Welche Farben & Bedeutung hat der Regenbogen?

Wir lernen die Farben, üben uns im Malen mit Stiften und Pinsel.

Pfarrer i.R.

Martin (von den Kindern liebevoll Heinz genannt) liest uns aus seinem selbst geschriebenen und illustrierten Buch vom „Regentropfen Fridolin“ vor, der so manches Abenteuer zu bestehen hat.

Die Zuckertüten entdecken die Faszination von Büchern.

Der Fokus liegt auf Geschichten, die durch Bilder erzählen. Bücher vom „Lesekompass 2024“ der Leipziger Buchmesse werden genutzt zum Nacherzählen von Geschichten, Beschreiben von Bildgeschichten oder um Geschichten selbst zu erfinden. Wir wollen selbst ein Buch anfertigen, Bücher reparieren, die Bücherei

besuchen, mit Büchern Kompetenzen der Kinder fördern, Rubriken wie Märchen, Lexika, Bilderbücher, Liederbücher & die Bibel kennenlernen, im Museum alte Bücher entdecken & an unterschiedlichen Orten der Stadt Buchlesungen erleben.

Auch wir bilden uns - gemeinsam mit den Eltern - weiter, zum Wohl der Kinder & zur Vertiefung der Erziehungspartnerschaft.



Wetter (Emilie, 3 Jahre)

Zum Thema „Sprachliche Entwicklung und Bildung in der Kita und zuhause“ wird ein Dozent für Sprachförderung dialogisch angelegte Inputs geben. Inhaltlich geht es um Sprachentwicklung des Kindes und wie sie unterstützt werden kann, Transparentmachung der sprachbildenden

und -fördernden Arbeit von Kitas für Eltern sowie um Sprachbegleitung, -bildung, und -förderung zum Mitnehmen. Alle Kleinen und Großen freuen sich auf diese spannenden Themen & Herausforderungen im Vertrauen auf Christus und grüßen Sie ganz herzlich aus der Arche Noah.
Ihre Gudrun Harzbäcker

Pfadfinder

Gruppenstunden, Lager und Veranstaltungen 2024



19. - 20. April Übernachtung
im Kinderhaus
Wurzen 17 Uhr bis 11 Uhr
9. bis 12. Mai Einladung 15 Jahre Stamm
St. Jakobus mit Übernachtung in
Machern
8. Juni Gruppenstunde von 10-14 Uhr,
die Eltern sind mit geladen
29. Juni bis 6. Juli Stammes Sommerlager
(Selketal im Harz)



Mal sehen, was so noch kommt.

Offene Kirchen in Kühren, Nemt und Nitzschka



Von Ostern bis zum Erntedankfest zwischen
11.00 Uhr und 18.00 Uhr haben Sie an den
Wochenenden die Möglichkeit, in unseren
Kirchen zur Ruhe zu kommen, einmal fernab
des Alltags innezuhalten und
im Gebet Freude, Dank und Bitte vor Gott
zu bringen. Nutzen
Sie gerne dieses kraftspendende Angebot.

Monatsspruch Mai 2024

*Alles ist mir erlaubt,
aber nicht alles dient zum Guten.*

*Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll
Macht haben über mich. 1. Korinther 6,12*

Friedhöfe Wurzen und Sachsendorf

Freiwilligendienst auf unserem Wurzener Friedhof

Wir suchen engagierte Freiwillige (m/w) im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (für alle ab 27 Jahren) oder des Freiwilligen Sozialen Jahres (für alle zw. 15 und 26 Jahren) für den Arbeitsbereich Garten- und Grünpflege auf dem Friedhof unserer Kirchgemeinde St. Wenceslai Wurzen.

Ein Freiwilligendienst ist in jedem Fall ein „Plus“ für jeden Lebenslauf. Für verschiedene Ausbildungen und Studiengänge wird diese Zeit als (Vor-)Praktikum anerkannt. Das Freiwilligenjahr beginnt in der Regel im September und endet im August des Folgejahres.

Während des Freiwilligendienstes erhältst du ein monatliches Taschengeld und Verpflegungszuschuss. Besonderen Wert legen wir auf die individuelle Betreuung und Beratung unserer Freiwilligen.

Die Anleitung vor Ort wird ergänzt durch 12 (BFD) bzw. 25 (FSJ) Seminartage beim Träger (Diakonie Sachsen) des Freiwilligendienstes. Die wöchentliche Arbeitszeit im BFD wird individuell vereinbart. Es können 20, 30 oder 40 Stunden pro Woche geleistet werden.



Verantwortliche für Friedhof Sachsendorf

Am 1.3.2024 übergab Frau Ingrun Matthes an Frau Nora Ast die ehrenamtliche Friedhofsverwaltung. Bei Fragen vor Ort rund um Grabvergabe oder Anmeldungen für eine Beisetzung können Sie sich gern an Frau Ast wenden.

Sie erreichen Frau Ast in Sachsendorf, Poststr. 40 telefonisch unter 034261 40068 oder auch per E-Mail nora.ast77@gmail.com.

Bei Frau Ingrun Matthes bedanken wir uns als Kirchgemeinde für ihre engagierte Arbeit, die sie in den letzten ehrenamtlich leistete. Mit Gewissenhaftigkeit und so manchen guten und nützlichen Hinweisen unterstützte sie die damit die Arbeit des Kirchenvorstandes und der Friedhofsverwaltung Wurzen.

Wir wünschen Frau Matthes alles Gute für die Zukunft.



Dein Weg zu uns: An einem Freiwilligendienst sind immer drei „Seiten“ beteiligt: Du als Freiwillige/r, wir als Einsatzstelle und ein anerkannter Träger des Freiwilligendienstes.

Deine Bewerbung richtest du direkt an uns als Einsatzstelle:

Friedhofsverwaltung Wurzen
Dresdener Str. 65
04808 Wurzen

Nach einem Kennenlerngespräch mit uns und dem Träger kann die Vereinbarung für deinen Freiwilligendienst erstellt werden.

Wir freuen uns auf ein interessantes und erlebnisreiches Jahr mit Dir.

Förderverein St. Wenceslai

Liebe Vereinsmitglieder!
Liebe Gemeindeglieder!
Liebe Freunde des Wurzener Landes!



Ab Ostern wird er wieder möglich sein:
Der Aufstieg auf den Turm der
St. Wenceslaikirche zur
Türmerwohnung und der Blick ins
Wurzener Land. Beim Aufstieg über
154 Stufen ist auch ein interessanter
Blick auf die neuen Glocken
im neuen Glockenstuhl
möglich.

Auch ein Blick in die Kirche
selbst lohnt sich stets.
Alle sind herzlich
willkommen.

Die Kirche und der Turm
stehen sonntags von
13.00 bis 17.00 Uhr für die
Besichtigung offen.
Für Sonderführungen stehen
wir über das Pfarramt
Tel. 03425 90500, per Mail
kg.wurzen@evlks.de oder
carl.roessler@t-online.de

gern zur Verfügung.
Wir freuen uns über jeden
Interessierten und über eine kleine
Spende für die St. Wenceslaikirche.

Türmerwohnung St. Wenceslaikirche

Liebe Vereinsmitglieder!
Liebe Gemeindeglieder!

Um die Aufstiege auf den Turm der St.
Wenceslaikirche ab Ostern 2024 wieder
zu ermöglichen, suchen wir wie jedes
Jahr wieder **Freiwillige für die
Turmaufsicht**. Dieser Dienst dauert
sonntags von 12.45 bis 17.15 Uhr und
beschränkt sich auf das Auf- und
Abschließen der Kirche,



das Aufstellen von vier Hinweistafeln
im Umkreis der Kirche und auf das An-
und Ausschalten der Beleuchtung.
Schließlich folgen das Zählen und die
Abgabe der gesammelten Spenden.
Anhand von vorhandenen, kurzen
Darstellungen zur Baugeschichte der
Kirche kann man auch leichte Fragen
der Besucher zur Kirche beantworten.

Interessierte Helfer für die Aufsicht
melden sich bitte im Pfarramt Wurzen,
Tel. 03425/90500.

Wir freuen uns über jeden
„Aufsichtler“!
Carl Rößler
Vorsitzender des Vereinsvorstandes

Kontakte

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Wurzen und Kühren-Burkartshain

Pfarramt Wurzen, 04808 Wurzen, Domplatz 9, Tel. 03425/90500,
Fax: 03425/905042, Mail: kg.wurzen@evlks.de, www.ev.kirche-wurzen.de

Pfarramt Kühren-Burkartshain, 04808 Wurzen, Schulstraße 12, Tel. 034261/61213
Fax: 034261/61548, kg.kuehren-burkartshain@evlks.de



Pfarramt Wurzen:
Angela Handschuh
Tel. 03425/90500
Angela.Handschuh@evlks.de
Mo., Mi., Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Gemeindebüro Kühren:
kg.kuehren-burkartshain@evlks.de
Do. 8.00 - 12.00 Uhr

**Kirchkasse,
Kita-Buchhaltung
Martina Winkelmann**
03425/905020
Di. 8.00 - 10.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
martina.winkelmann@evlks.de



Pfr. Alexander Wieckowski
Pfarramtsleiter
03425/905016, telefonisch
am besten erreichbar
wochentags 8.00 - 9.00 Uhr
alexander.wieckowski@evlks.de

Pfrn. Elisabeth Fichtner
(Kühren-Burkartshain)
034261/409774
elisabeth.fichtner@evlks.de



Pfr. Marcel Lepetit
(Thallwitz /Lossatal)
04808 Lossatal / Lüptitz,
Thomas-Müntzer-Ring 12
Tel.: 0163/4393386
marcel.lepetit@evlks.de

Pfr. Christoph Krebs
(Börln/ Kühnitzsch)
04774 Dahlen / Börln
E.-Thälmann-Platz 4
Tel. 034361/63887, Fax 55965
christoph.krebs@evlks.de



Diakon Fabian Hanspach
0176/55305839
fabian.hanspach@evlks.de

Kindertagesstätte:
Gudrun Harzbäcker
03425/814985
kita.wurzen@evlks.de



Kantorin Kaoru Oyamada
0176/63836750
kirchenmusik@oyamada.de

Domstift Wurzen
Christine Dickert
03425/905021
Di. 9.00 - 12.00 Uhr
domkapitel.wurzen@evlks.de
www.dom-zu-wurzen.de



Kantorin Annegret Häußler
0176/34483563
an.haeussler@freenet.de

Internetseite:
www.ev.kirche-wurzen.de



Kontakte und Kontoverbindungen

Friedhofsverwaltung Wurzen:
Paul Schütz und Norbert Krüger
Tel.: 03425/814993 Fax: 03425/854764
Mail: friedhof.wurzen@evlks.de



Zentrale Friedhofsverwaltung Wurzener Land:
Claudia Zittier
Tel.: 03425/854758, Fax: 03425/854764
Mail: friedhofsverwaltung.wurzen@evlks.de

**Öffnungszeiten der Zentralen Friedhofsverwaltung
Wurzen und Wurzener Land:**
Montag 10-12 Uhr, Dienstag 10-12 Uhr und 14-16 Uhr,
Mittwoch und Donnerstag geschlossen
Freitag 10-12 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung



Friedhofsverantwortliche in der Kirchgemeinde Kühren-Burkartshain

Burkartshain: Frau Fröhlich
Tel. 034261/61678 oder 0152/09161467

Nemt: Herr Schütz
Tel.: 03425/851687 oder 03425/814993

Kühren: Frau Jähnigen
Tel.: 034261/61072
Mail: regina.jaehnigen@gmail.com

Nitzschka: Frau Beyersdorf
Tel.: 034383/44719

Sachsendorf: Frau Ast
Tel.: 034261/40068
Mail: nora.ast77@gmail.com

Krankenhausseelsorge im Kirchenbezirk Leipziger Land
Seelsorger Pfr. Holger Herrmann
Tel.: 034381/87420
Mail: seelsorger@krankenhaus-muldental.de



Kirchgeldstelle Ulrike Mauermann
Th.-Müntzer-Ring 12, 04808 Lossatal OT Lüptitz
Tel.: 03425/928218 Mail: Ulrike.Mauermann@evlks.de
Sprechzeiten: Di., Mi., Do. 10.00-12.00 Uhr
Bareinzahlungen sind auch im Pfarramt Wurzen und Kühren möglich.



Konto der Kirchgemeinden Wurzen und Kühren-Burkartshain:
Kassenverwaltung Grimma

BIC GENODED1DKD, IBAN DE 61350601901670409038 KD-Bank

Wurzen: Verwendungszweck RT 3101 (plus Sachbetreff)

Kühren-Burkartshain: Verwendungszweck RT 3119 (plus Sachbetreff)



**EUROPAWAHL
KOMMUNALWAHL
LANDTAGSWAHL
2024**

Ein Anliegen der evangelischen und
katholischen Kirche in Sachsen

WWW.FUER-ALLE.INFO